



Helmholtz-Zentrum Hereon

Das Helmholtz-Zentrum Hereon betreibt internationale Spitzenforschung für eine Welt im Wandel: Rund 1.000 Beschäftigte leisten ihren Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels, der nachhaltigen Nutzung der weltweiten Küstensysteme und der ressourcenverträglichen Steigerung der Lebensqualität. Vom grundlegenden Verständnis bis hin zur praxisnahen Anwendung deckt das interdisziplinäre Forschungsspektrum eine einzigartige Bandbreite ab.

Einrichtung: Zentralabteilung Forschungsreaktor

Die brennelementfreie Forschungsreaktoranlage wurde im Jahre 2010 endgültig abgeschaltet. Mit den produzierten Neutronen wurden zerstörungsfreie Untersuchungen an neuen Werkstoffen und Materialien durchgeführt. Im Rahmen des seit vielen Jahren geführten Bürgerdialogs informiert das Forschungszentrum über Stilllegung und Abbau der kerntechnischen Einrichtungen (www.hereon.de/dialog).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden etc.) unter Angabe der Kennziffer 2026/R 3 bis zum 15.03.2026.

[Jetzt bewerben](#)

Abteilungsleitung (m/w/d) Restbetrieb

Referenzcode: 949 – 2026/R 3

Arbeitsort: Geesthacht

Bewerbungsfrist: 15.03.2026

Für die Zentralabteilung Forschungsreaktor am Standort Geesthacht suchen wir für das Projekt „Stilllegung des Forschungsreaktors und den Abbau kerntechnischer Einrichtungen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unbefristet – eine Abteilungsleitung (m/w/d) für die Abteilung Restbetrieb der kerntechnischen Einrichtungen, die bereits über einschlägige relevante Berufserfahrung in diesem Aufgabenfeld verfügt.

Chancengleichheit ist wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir möchten deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich dazu ermutigen, sich zu bewerben. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen (39 h/Woche).

Ihre Aufgaben

- Leitung und Koordinierung des Restbetriebes der Forschungsreaktoranlage unter Berücksichtigung betrieblicher Regelungen, behördlicher Auflagen und Regeln der Technik
- Auswertung besonderer Vorkommnisse im Betrieb, einschließlich der Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen, die in die Zuständigkeit der Abteilung Restbetrieb fallen
- Koordinierung und Weiterverfolgung der Übertragung von Erkenntnissen aus sicherheitstechnisch-bedeutsamen Vorkommnissen in der Forschungsreaktoranlage sowie in anderen in- und ausländischen kerntechnischen Anlagen
- Ausarbeitung und Umsetzung von notwendigen Abhilfemaßnahmen für die so erkannten Mängel
- Anforderung von notwendigem fachkompetentem Personal und Koordination der Aktivitäten
- Planung und Koordinierung der Änderungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Restbetriebssystemen der Anlagen, auch mit weiteren beteiligten Organisationseinheiten
- Veranlassung von Instandhaltungsmaßnahmen zur Störungs- und Schadensbeseitigung
- Koordinierung des Betriebes der Anlage hinsichtlich des von der Leitung der Anlage (LdA) vorgegebenen Ablaufs der Stillsetzungen und des Abbaus
- verfahrenstechnische Vorbereitung sowie Mitwirkung bei der Termin- und Ablaufplanung für Stillsetzungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Abbau
- Prüfung der Zulässigkeit und die Freigabe der Stillsetzung der für den Abbau vorgesehenen System- und Anlagenteile auf Anforderung der Abteilung Abbau
- Prüfung und Beauftragung von Arbeitsaufträgen auf Richtigkeit und Vollständigkeit
- Festlegung des Umfangs für Fachkunderwerb und Erhaltungsschulungen in der Abteilung Restbetrieb
- inhaltliche Betreuung der aufsichtlichen Verfahren, die im Aufgabenbereich der Abteilung liegen, einschließlich der Erstellung erforderlicher Unterlagen und der Beantwortung von Fragen
- Sicherstellung der Nachführung der Betriebsdokumentation an den Abbaufortschritt
- Sicherstellung der Rufbereitschaften in der Abteilung Restbetrieb
- Führung des zusammenfassenden Berichtswesens, Überprüfung auf Konsistenz, Darstellungsweise und Termingestaltung
- Sicherstellung der Verfügbarkeit eines Mitarbeitenden mit voller Schaltberechtigung zur Durchführung von geplanten elektrotechnischen Freischaltmaßnahmen für den Abbau vorbereitender Maßnahmen (Stillsetzung) während der Normalarbeitszeit
- Vertretung der Abteilung bei Behörden, Sachverständigen und Auftragnehmern
- Vertretung der Leitung der Anlage im Rahmen der Teilnahme an der Führungslinie
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des integrierten Managementsystems (IMS) nach KTA 1402

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches oder ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl.-Ing. oder M. Sc.) Fachrichtung Nukleartechnik, Kerntechnik, Nuklearchemie, Nuklearphysik oder vergleichbar
- mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabenbereich
- sehr gute Kenntnisse in der Beantragung und Abwicklung von atomrechtlichen Änderungsverfahren
- idealerweise liegt eine Atomrechtliche Zuverlässigkeitsüberprüfung vor
- sicherer Umgang mit und sehr gute Kenntnisse von erforderlichen gesetzlichen Regelwerken (Kenntnisse des Atomgesetzes (AtG), Strahlenschutzgesetz (StrlSchG), Strahlenschutzverordnung (StrlSchV), Entsorgungsverordnung (AtEV), kerntechnische Regelwerke (KTA))
- Bereitschaft der Übernahme von Rufbereitschaften
- erste Führungserfahrungen
- sicherer Umgang mit gängiger Office-Software
- analytisches Denkvermögen und strukturierte, zielorientierte Arbeitsweise, verbindliches und souveränes Auftreten, hohe Kommunikationsfähigkeit sowie Teamorientierung
- Erfahrung in der Moderation von Gruppen

Wir bieten Ihnen

- eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem Forschungszentrum mit rund 1.000 Beschäftigten aus mehr als 60 Nationen
- einen gut angebundenen Forschungscampus (ÖPNV) und beste Möglichkeiten zur Vernetzung, Zuschuss zum Deutschlandticket bei vorliegenden Voraussetzungen (Jobticket)
- individuelle Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes und Vergütung bis zur Entgeltgruppe 14 nach TV EntG Bund
- eine hervorragende technische Infrastruktur und eine moderne Arbeitsplatzausstattung
- 6 Wochen Urlaub im Jahr; Betriebsferien zwischen Weihnachten und Neujahr
- sehr gute Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben; Angebote von mobiler und flexibler Arbeit
- familienfreundliche Unternehmenspolitik mit Kinderbetreuungsangeboten, z. B. betriebsnahe Kindertagesstätte
- kostenloses Employee Assistance Program (EAP)
- Corporate Benefits
- ein abwechslungsreiches Kantinenangebot auf dem Campus

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.



MITGLIED DER
charta der vielfalt
Für Diversity in der Arbeitswelt

Max-Planck-Straße 1
21502 Geesthacht

www.hereon.de